

15.4.82

1501 1954
400

Hoambecher Kerwezeitung

Preis: 1,-

Nr: 3

Hoambecher Kerwe

1955



Umfangreichste Ausgabe
aller Zeiten

" DIE KERWEZEITUNG"

Erscheinungsweise: jährlich
Preis : 1 DM
Auflage : 400

Mitarbeiter : Wolfgang Schlapp, Marco Jakobi,
Wilfried Hillenbrand, Ingeborg Mitsch,
Renate Schmitt, Monika Schlapp,
Britta Schuster, Manfred Post, Gerd Bitsch
Lilo Rhein, Petra Stadler, Rainer Wecht
Achim Staffa (Photos)

Inhaltsverzeichnis:

S. 2 Verschiedenes
S. 4 Vorbereitungen
S. 5 Wer macht was 1982 ?
S. 6 Hambacher Tauziehverein
S. 8 Rückblick auf 1981
S.12 Wanted !
S.13 Preisausschreiben
S.15 Verordnungs- und Anzeigeblatt

Termine:

Samstag, 24.4.82 Kerwetanz in der Schloß-
berghalle
Sonntag, 25.4.82 14 Uhr Kerweumzug, an-
schließend Kerweredd auf
dem Wasserschöpplplatz
Dienstag, 27.4.82 Eieressen (nur für aktive
der Kerwe)

Bitte beachten! Auf dem Kerweplatz steht ein großes Zelt.
Es besteht also die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammen-
sitzen.

Es sprach unser Hobbyphilosoph Wilfried Hillenbrand:

" `Eine schöne Frau hast du nicht allein.' Deshalb such ich
meer e bläidie Fraa, denn: Bläid bleibt bläid,
Schönheit vergäiht "

Dazu die hochdeutsche Übersetzung von Rainer Wecht, unserem
Dolmetscher:

"Blöd bleibt blöd,
Schönheit vergöht."

Kerwevorbereitungen '82

Wohl die wenigsten von Ihnen, sofern Sie nicht schon bei einer Kerwe aktiv mitgewirkt haben, machen sich Gedanken, wieviel Arbeit und Vorbereitungen hinter dieser Sache stecken. Allzuleicht wird alles als selbstverständlich hingenommen und die oft stundenlange Arbeit der Jugendlichen und Erwachsenen nicht erkannt. Dieser Artikel soll nun ein wenig über die Arbeit hinter den Kulissen informieren.

Offiziell begannen die Vorbereitungen am 11. März. An diesem Tag lud Ewald Petermann, Vorsitzender des Gesangvereins und damit auch gleichzeitig Leiter der diesjährigen Kerwe, alle interessierten Jugendlichen in das Sängerheim ein, um die ersten Posten zu besetzen um Termine festzulegen, kurz um einen Anfang zu machen. Aber schon lange vorher machten sich die letztjährigen Kerweburschen auf den Weg, Kerweköniginnen zu finden, deren Wahl sich jedes Jahr als besonders Schwierig erweist. Anders aber in diesem Jahr. Bereits bei dem ersten Zusammentreffen erklärte sich Renate Schmitt bereit, das Amt der Kerwekönigin zu übernehmen. Alles andere ergab sich dann fast wie von selbst. Beisitzerinnen wurden Petra Stadler und Lilo Rhein, Rainer Schuster erklärte sich bereit den Polizeidiener zu übernehmen und auch die Wahl der Kerweborsch verlief ohne nennenswerte Schwierigkeiten. Von einer Wahl kann eigentlich gar nicht die Rede sein, denn der Vorschlag, das bewährte Trio Wolfgang Schlapp Rainer Wecht und Ralf Hügli wieder zu nehmen wurde einstimmig angenommen. Unerwartet schwer erwieß sich jedoch die Ernennung der Kerwesucher, da sich die letztjährigen Kerwesucher Thomas Fetsch und Gerd Bitsch nicht mehr zur Verfügung stellten. Erst bei einem späteren Zusammentreffen entschlossen sich Jochen Silbermann und Matthias Weber, dieses Amt zu übernehmen. Mit freudiger Überraschung wurde die Bereitschaft von Wilfried Hillenbrand und Monika Schlapp angenommen in diesem Jahr als Bär bzw. Strohmann zu fungieren. Beide Posten waren bereits seit Jahren nicht mehr besetzt gewesen. Dies zeigt wieder einmal deutlich, wie sehr das Interesse der Hambacher Jugend an der Kerwe gewachsen ist. Nun, nachdem alle personellen Fragen gelöst waren, ständigen praktischen Arbeiten nichts mehr im Wege. In den folgenden Wochen wurden hunderte von Krepppapierrosen hergestellt. Auch Kerwereddeschreiber Hans Rhein war nicht faul und bastelte aus den vielen kleinen Ortsergebnissen, die im Laufe des Jahres geschahen, eine Kerweredd, die es wieder in sich hat. Daß er dies nun schon seit Jahren macht, dürfte den meisten wohl bekannt sein. Daß er aber auch bei der Herstellung der Kerwekränze schon mehrere Jahre mit Rat und Tat zur Seite steht, ist weniger bekannt.

Der große Erfolg der Kerwezeitung im letzten Jahr veranlaßte eine Gruppe von Jugendlichen eine ähnliche Aktion auch in diesem Jahr zu starten. Wochenlang wurden Material und Ideen gesammelt bis endlich das Ergebnis, das Sie nun in den Händen halten, feststand: die "Hoambacher Kerwezeitung 1982". An dieser Stelle muß auch das Engagement von Alfred Weber erwähnt werden, ohne den diese Zeitung sicherlich nicht zu stande gekommen wäre. Am Sonntag, den 25.4.1982 können Sie sich selbst überzeugen ob sich die Arbeit gelohnt hat.

WER MACHT WAS ?

Kerweborsch
Wolfgang
Schlapp



Kerwekönigin
Renate
Schmitt



Kerweborsch
Rainer Wecht



Kerwekönigin
Lilo Rhein



Kerwekönigin
Petra Stadler



Kerweborsch
Ralf Hügli



Kerwesucher
Jochen Silbermann



Bär
Wilfried Hillenbrand



Strohmannführer
Anja Schmitt



Kerwesucher
Mathias Weber



Kerwereddesreiber
Hans Rhein

SPORT

Die Aufgabe der Lokalpresse ist es, über die großen und kleinen Ereignisse der näheren Umgebung zu berichten. Leider ist das Verbreitungsgebiet unserer Heimatzeitung, der Südhessischen Post, so groß, daß kleinere Ortschaften wie Hambach leider oft viel zu kurz kommen. Diesem Mißstand versucht nun die Kerwezeitung beizukommen, indem sie über eine Abteilung eines Hambacher Vereins berichtet, der bis zu dem heutigen Tag, trotz relativ großer Erfolge, mit noch keiner Zeile in der Presse erwähnt worden ist. Es handelt sich um den TSV Hambach, Abteilung Tauziehen.

Allgemeines:

Die Mannschaftssportart Tauziehen (eine Mannschaft besteht aus fünf Personen) wird in drei Gewichtsklassen ausgetragen. Leichtgewicht (jeder Mann unter 65 Kilo), Mittelgewicht (bis 85 Kilo) und Schwergewicht (über 85 Kilo). Selbiges gilt für die Jugendmannschaften, wobei natürlich die Gewichtsbeschränkungen entsprechend niedriger sind. Ziel des Spieles ist es, die gegnerische Mannschaft über eine genau festgelegte Linie zu ziehen. Schafft man dies zweimal, so hat man das Spiel mit 2:0 Punkten gewonnen. Steht es nach zwei Runden 1:1 so entscheidet eine dritte Runde über den Sieg. Solch ein Sieg wird mit 2:1 Punkten angerechnet. Für den Laien ist es oft verwunderlich zu hören, daß solch ein Wettkampf oft bis zu einer Stunde andauern kann. Experten wissen aber von einem Spiel aus dem fernen China aus dem Jahre 1895 zu berichten, das Sage und Schreibe 10 Stunden andauerte.

Aus der Chronik:

Gegründet wurde diese relativ kleine Abteilung des Vereins im Jahre 1908, als das Tauziehfieber in Deutschland gerade seinen Höhepunkt erreichte (Tauziehen war 1916 in Berlin sogar als Olympische Disziplin vorgesehen. Leider fielen die Friedensspiele wegen des Krieges aus.) 46 kräftige junge Männer waren die Gründungsmitglieder. Wie bei vielen anderen Vereinen wurden die Arbeiten und Aktivitäten durch die beiden Kriege jäh unterbrochen. Nach dem 2. Weltkrieg wurde erst 1947 wieder ein neuer Anfang gemacht. Es wurde wieder die ersten Wettkämpfe ausgetragen. Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung der fünfziger Jahre begann auch die Blütezeit des Vereins. Absoluter Höhepunkt jener Zeit war ohne Zweifel die Teilnahme der ersten Männerschwergewichtsmannschaft bei den Süddeutschen Meisterschaften, wo sie einen hervorragenden 3. Platz belegte. In den frühen sechziger Jahren ist wohl in erster Linie die Teilnahme an mehreren internationalen Turnieren, zum Beispiel in Paris, von Bedeutung. 1966 erfolgte dann die Einberufung von Walter Schlapp, damals noch Mittelgewicht, in die Nationalmannschaft, wo er leider nie richtig zum Einsatz kam, da er durch rapide Gewichtszunahme in die nächsthöhere Gewichtsklasse rutschte und sich somit die Teilnahme an den Weltmeisterschaften verscherzte. Danach begann sich die Abteilung aufzulösen. Erst 1975 fand eine Neuformation statt. Unter der Führung von Erwin Jakobi, dem Veteranen aus den fünfziger Jahren, verlief der Wiederaufbau äußerst erfolgreich. Mittlererweile zählt der Verein wieder 39 Mitglieder, die sich auf eine Jugend-, eine Männerschwergewichts- und zwei Männermittelgewichtsmannschaften aufteilen. Ziel des Vereins ist es, bis zu dem 75jährigen Jubiläum, die fünfzig-Mitglieder-Hürde zu überspringen.

Wenn Sie daher Lust haben, sich wieder einmal sportlich zu betätigen oder einfach als passives Mitglied die Hambacher Vereinswelt unterstützen zu wollen, dann füllen Sie bitte das untenstehende Formular aus und senden es an den Abteilungsleiter Erwin Jakobi, Hambacher Tal 86, 6148 Heppenheim 3

Turn & Sportverein Hambach

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, im den oben genannten Verein einzutreten.

Abteilung: Tauziehen

Aktiv:

Passiv:

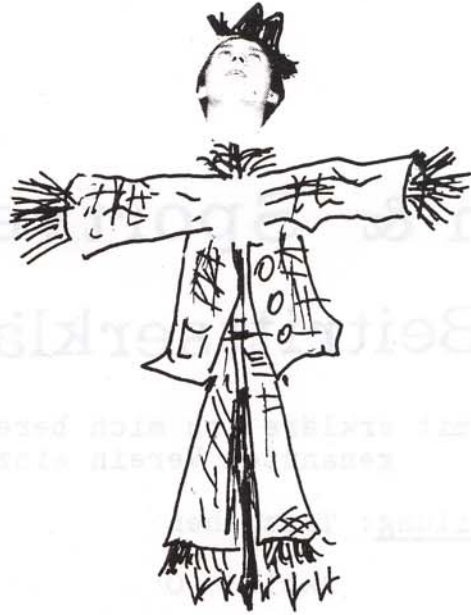
bitte so ankreuzen

Unterschrift



Gründungsphoto des Tauziehvereins aus dem Jahre 1908. Es handelt sich hierbei um das einzige noch erhaltene Gründungsphoto eines Bergsträßer Tauziehvereins und ist deshalb von besonderem Wert. Historiker benutzen dieses Bild oft in Vorträgen, um auf das besonders ehrenvolle Amt des Vereinstauträgers hinzuweisen (1. Reihe stehend, 2. von rechts). Weiterhin sind zu erkennen:
Spielregelbuchhalter (1. Reihe sitzend, Mitte)

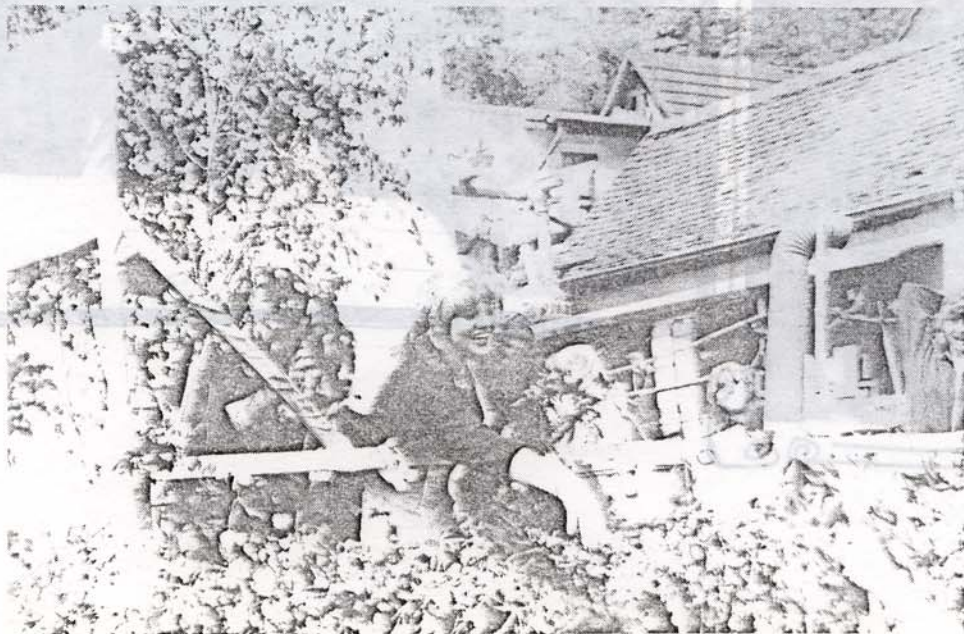
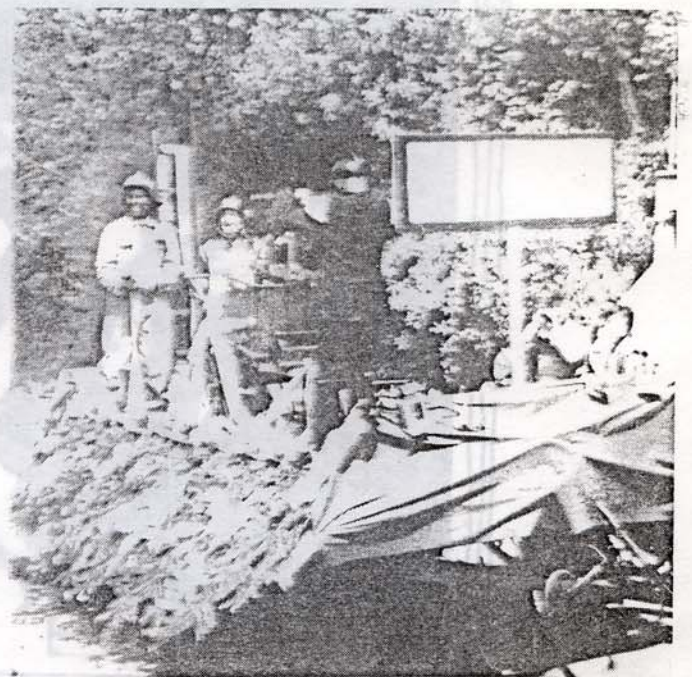
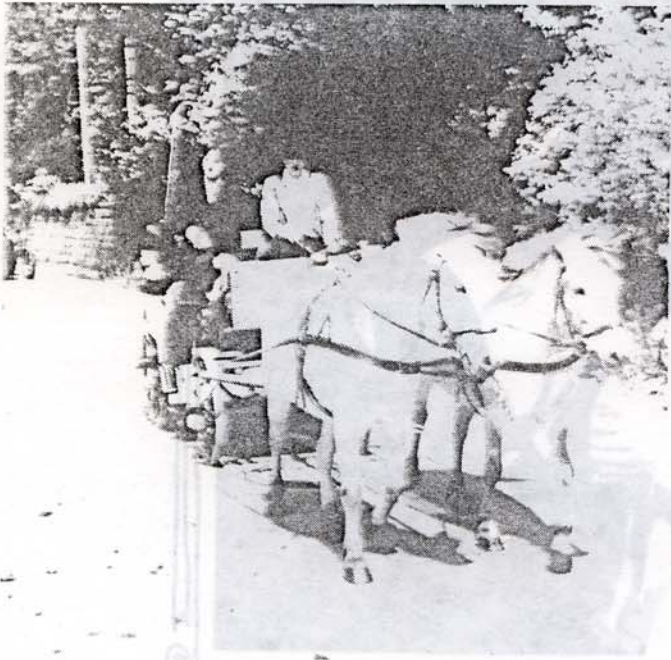
und die vom Verband ausgebildeten Schiedsrichter mit Startsignaltrompeten. Das Starten mit Pistolen kam erst in den 20er Jahren in Mode.



Rückblick - Kerwe 81







WANTED



DEAD OR ALIVE

Wer diesen gefährlichsten aller Verbrecher tot oder lebendig auf der Bürgermeisterei in Hambach abgeliefert, bekommt

1000 KERWEMARK

Belohnung. Aber hütet euch vor ihm, denn er beging das gemeinste aller Verbrechen. Er wagte es, bei dem alljährlichen Rosendrehen anstatt einer Rose eine Tulpe herzustellen.

PREISAUSSCHREIBEN

Haben Sie noch nie Glück gehabt bei einem Preisausschreiben? Nein!!!? Dann probieren Sie es doch hier einmal. Alles was Sie tun müssen, ist die nächstfolgenden Fragen richtig zu beantworten und dann den ausgefüllten Lösungszettel entweder mit der Post an Wolfgang Schlapp, Wertheimer Straße 18, Hambach schicken oder an einer der Abgabestellen einwerfen (Lebensmittel Mitsch, Edeka). Übrigens: Ihr Los nimmt an zwei Ziehungen teil. Die Zwischenziehungen findet am Mittwoch vor Kerwe statt, die Hauptziehung ist dann am Mittwoch nach der Kerwe. Einsendeschluß ist am Montag, den 26.4.1982. Die Preise sind recht verlockend.

Zwischenziehung:

1. Preis 1x2 Eintrittskarten für den Kerwetanz
2. Preis 1 Flasche Wein
- 3.-5. Preis je 5 Freikarten für Autoscooter
- 6.-20. Preis je 2 Exemplare der schon legendären letztjährigen Kerwezeitung

Hauptziehung:

1. Preis 1 LP oder MC nach Wunsch
2. Preis 2 Flaschen Wein
- 3.-5. Preis je 1en ehrenamtlichen Posten bei der nächsten Kerwe
- 6.-20. Preis je 2 Exemplare der schon legendären letztjährigen Kerwezeitung

Selbstverständlich können die Preise 1-5 auch in bar ausgezahlt werden.

Und hier nun die Fragen:

HIER ABTRENNEN

1. Wie heißen die beiden letztjährigen Kerwesucher?

2. Wie heißt der Organisator und Leiter der Kerwe 1982?

3. Welcher Hambacher "Verein" wurde 1908 gegründet?

Name:

Telefon:

Adresse:

Verordnungs- & Anzeigebblatt

Ersteinst

den Mittwoch und Samstag und kostet vierteljährlich
durch die Post bezogen
86 Pfennig.

für den Kreis Heppenheim.

Nummer 1700.

Die vierpaltige Garmondzeile oder deren Raum
wird mit 12 Pfennig berechnet.
Die Reklamenzeile 15 Pfennig.

Anzeiger für die Bergstraße, den Odenwald und das Neckarthal.

Nr 32.

Samstag, den 19. April 1890.

32. Jahrgang

Zur Kirchweih in Hambach

empfehle 1. Qualität 1886er, 1. Qualität 1889er und
Löhlsbacher Rothwein.

Ich lade hierzu freundlichst ein.
Hambach.

Joh. Leibfried.



Kirchweihfest in Hambach.

Nächsten Sonntag, den 20. und Montag,
den 21. April wird bei dem Unterzeichneten das Kirch-
weihfest gefeiert, wobei gutbesetzte Tanzmusik stattfindet.

Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß vor-
züglichster Riersteiner Rheinwein, sowie ein vor-
zügliches Glas Bier verabreicht wird.

Hambach.

Joh. Schmitt, „zum Rebstock“.



Kirchweihfest in Hambach.

Nächsten Sonntag, den 20. und Montag, den
21. April wird das Kirchweihfest dahier gefeiert. — An beiden
Tagen findet bei mir

Kronsartiges CONCERT.

ausgeführt von dem weltberühmten Komiker Bernhard Raft
von Frankenhausen statt.

An beiden Tagen werden vorzügliche Speisen und Getränke verabreicht.
Zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein
Hambach.

Rich. Wittsch, „zur Starlenburg“.



Kirchweihfest in Hambach.

Sonntag den 20. & Montag, den 21. April
findet bei mir aus Anlaß des Kirchweihfestes gutbesetzte
Tanzmusik statt. Für gute Speisen und Getränke
werde ich bestens besorgt sein und lade ich Freunde und
Gönner höflichst ein.

Hambach.

Adam Schuster, Wirth.



Zur Kirchweih in Hambach.

In jedem jungen Lenge, der segnend zieht durchs Land,
Da hält man bei uns Kirchweih, das ist fast allbekannt.
Es kommen dann gewandert zu Wagen und zu Fuß
Von fern und nah viel Gäste — das ist durchaus kein Stu
Von Hippenheim und Bensheim, vom Rhein und aus dem Ri
Auch aus dem Land der Besen, wo froh man „Halbeer'n“ pfl
Sie kommen, sind gemüthlich, wir freu'n uns darob sehr,
Thun sie am Wein sich güttlich, dann schmeckt es uns noch me
Und würde unser Reiter — der morgen, wie man liest,
In Darmstadt wird erscheinen — bei uns nur kurze Frist
Die Herrlichkeit versuchen, die man zur Kirchweih deut,
Er wäre davon sicher, wie Alle, nur erzeut. —
Wirth Leibfried empfiehlt Weine, wie selten man gekost,
Zu dem thut tapfer eilen, damit das Geld nicht rost'.
Und auch bei Adam Schuster, da ist die Sach' nur gut,
Der alte Kellermeister hält All's in guter Hut;
Zum Reigen ladet freundlich manch schönes Augenpaar,
Und Braten, Würste, Kuchen, die sind bei ihm nicht rar.
Auch dürst Ihr nicht vergessen auf Exer Kirchweihreit'
Zu Wittsch und Schmitt zu gehen — macht's nur nach uns'rer Me
Bei Schmitt da bläst zum Lenge 'ne lustige Kapell',
Bei Wittsch da gibts 'Concert gar und frohe Sänge hell'.
Bier, Rheinwein und zu essen find't Ihr bei allen Feid',
Drum thut nur die nicht meiden, teit rathen, seid gescheit

Das Blättchen hat der Freunde gar manchen noch am Ort
Doch schämen sie jetzt sparsam und bleiben diesmal fort.
Auch sie süß'n gute Tropfen, doch was man sonst'ges bi
Das kam ihm nicht zu Ohren — drum es mal selbst machst

Redaktion, Expedition, Druck und Verlag von G. Klemm
in Heppenheim a. N. O.

